

MANAGEMENT Österreichs Industriekonzerne bauen ihre Osttöchter um und suchen neue Manager auf Zeit

Cowboys im Management

Um angeschlagene Töchter im Osten wieder fit zu machen, bauen viele Firmen derzeit ihr Management um. Wenn es schnell gehen soll, greifen sie auf Leih-Manager zu.

Es gibt Manager, die sitzen locker im Sattel. Sie haben keine festen Verträge und keine vertraute Branche. Ihre Auftraggeber haben das Recht, sie innerhalb von zwei Tagen an die Luft zu setzen. In Zeiten des konjunkturellen Umbruchs stehen solche Abenteuer hoch im Kurs, denn sie führen in kritischen Situationen den Umschwung herbei.



beigestellt

größten Pool an selbstständigen Managern der Region unter Vertrag, der nach Tagsätzen abgerechnet wird. Sie vermittelt auf Zuruf 35- bis 65-jährige Frauen und Männer mit mindestens zehnjähriger Führungserfahrung, die in hohem Maße selbstbestimmt agieren. Bühler: „Viele, die für uns arbeiten, haben alle drei bis fünf Jahre die Stelle und die Branche gewechselt. Jetzt sind sie in einem Alter, wo sie die Frage nach der Life Balance stellen. Sie haben das Gefühl, dass sie etwas mit noch mehr Selbstbestimmung machen wollen.“

Die Jobs der Leih-Manager sind auf drei bis neun Monate ausgelegt. Einer ihrer Führungskräfte soll für einen Mineralölkonzern ein Tank-

„Firmen suchen gute Vertriebsleute und Menschen, die analysieren“

Maria Bühler
Management-Vermittlung

„Das Wesen des Interims Managements ist die hohe Flexibilität“, erzählt Maria Bühler, Gründerin der Agentur Bühler Management, die 300 Führungskräfte für zeitlich begrenzte Aufträge in Ost- und Südosteuropa vermittelt. Bühler hat damit den

stellennetz in Kasachstan aufbauen, ein anderer für ein Industrieunternehmen in 15 Tochtergesellschaften Südosteuropas ERP-Systeme installieren. Ein Hersteller von Fluggeräten will von Bühler gleich ein ganzes Team, einen Aviation Manager, einen Mar-



Montage: Colourbox

ketingleiter und den Finanzchef für die Errichtung der Produktion in Tschechien.

Köpfe für die Krise

Für Bühlers Kunden hat sich der Wind in Süd- und Osteuropa gedreht. Der rasante Aufschwung liegt vorerst auf Eis, nun geht es um Restrukturierung und den Kampf um Marktanteile. „Wenn ein Unternehmen in der Krise ist, muss es den Absatz erhöhen und die Kosten reduzieren“, so Bühler. „Die Firmen suchen jetzt gute Vertriebsleute und Menschen, die Prozesse und Leistungen analysieren können, also Controller.“ Die jüngsten Aufträge kommen von Banken, die für die in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Industrietöchter Turnaround-Manager suchen.

ALEXIS JOHANN

alexis.johann@wirtschaftsblatt.at

ZAHL

600
Bewerber

Bühler Management wurde 2006 in Wien gegründet und vermittelt gegen eine Marge Kurzzeit-Manager für die Region Südosteuropa. Von 600 Bewerbern sind 300 unter Vertrag, 15 Prozent davon Frauen. 2009 wurden Mandate kurzfristig abgebrochen, der Umsatz ging um 20 Prozent zurück.

300 Leih-Manager stehen in Süd- und Osteuropa Gewehr bei Fuß, um sofort loszulegen